

PROGRAMM 2024



***Aus der Praxis
für die Praxis!***

päd-aktiv Akademie

Heidelberg

päd-aktiv Akademie

Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 17/1
69115 Heidelberg
Telefon 06221 141215
akademie@paed-aktiv.de
www.paed-aktiv-akademie.de

Layout

© drachenspur, 2023

Bildnachweis

Fotos: päd-aktiv, privat

Die päd-aktiv Akademie

Herzlich Willkommen!

Die päd-aktiv Akademie ist eine Bildungsinstitution mit Schwerpunkt im pädagogischen Bereich. Mit unseren Seminaren wollen wir dazu beitragen, Kindern eine wertschätzende und hochwertige Betreuung, Bildung und Erziehung zu ermöglichen. Unsere Fortbildungen richten sich an Menschen in der pädagogischen Praxis, aber auch an Eltern und weitere Interessierte.

Wir unterstützen Sie in Ihrem Berufs- und Erziehungsalltag. Sie erhalten neue Impulse und haben darüber hinaus die Möglichkeit, Ihr Handeln zu reflektieren. Unser Ziel ist es, die pädagogische Fachlichkeit unserer Teilnehmenden zu erweitern.

Unsere Referierenden kommen aus der Praxis – aus Bildungsinstitutionen und dem universitären Bereich. Sie sind berufserfahren, fachkompetent und vermitteln mit unterschiedlichen Methoden die Seminarinhalte engagiert und praxisnah.

Für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Krippen-, Kita- und Grundschulalter bieten wir Ihnen auch 2024, ein breites Spektrum an interessanten und ganz neuen Bildungsangeboten. Die Seminare und Vorträge finden als Präsenzveranstaltungen statt. Dies ermöglicht Ihnen andere Menschen zu treffen und sich persönlich auszutauschen. Sie können der Übersicht auf den nachfolgenden Seiten entnehmen, für welche Zielgruppe die Angebote empfohlen sind.

Neu im Programm ist eine Praxisworkshopreihe zum Thema „Selbstfürsorge“ die durch mehrfache Treffen in einer festen Gruppe das Einüben neuer Verhaltensweisen ermöglicht. Zusätzlich findet ein Format in 2x2 Blocktagen statt, das mit dem Erhalt eines Kinderyogazertifikates endet.

Wir sind für Ihre Anregungen und Wünsche offen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Aus der Praxis für die Praxis

Februar

- Samstag, 03. Februar 
Theaterpädagogik - Auf spielerischem Weg das eigene Selbst entdecken.
Marie Seith
- Dienstag, 20. Februar 
**Praxisworkshop Selbstfürsorge
„Selbstfürsorge im Alltag, wie kann das gelingen?“**
Mario Hermann
- Mittwoch, 21. Februar (Teil I) und
Donnerstag, 22. Februar (Teil II) 
AD(H)S: Träumerchen und Zappelphillip?
Sabine Garrett
- Samstag, 24. Februar 
NeuroDeeskalation
Karin Malaizier

März

- Samstag, 02. März 
Mut tut gut - Beziehungen neu gestalten
Vernice Wittl
- Samstag, 09. März 
**Magische Momente –
Zaubern als Medium in der pädagogischen Arbeit**
Manfred Huber
- Montag, 11. März und Dienstag, 12. März 
**„Ressourcenorientierte Rituale
zur Stabilisierung von Gruppen und einzelnen Kindern“**
Sabine Garrett
- Samstag, 16. März 
**„Wie lassen sich Konflikte erfolgreich klären?“
Methoden zur konstruktiven Konfliktbewältigung**
Kerstin Mattison-Weber

April

- Samstag, 20. April 
**Mikrotransitionen
Kleiner Wechsel – große Wirkung**
Karin Malaizier
- Dienstag, 23. April 
**Gender Mainstreaming in Kindertagesstätten
und Grundschulen**
Katharina Wilke
- Samstag, 27. April 
Werken – ohne Werkraum
Mike Colbert

Mai

- Samstag, 04. Mai 
**Körpersprache In Konflikten
Deeskalation – Konfrontation – Konsequenz**
Philipp Nägele

Juni

- Samstag, 08. Juni und Sonntag, 09. Juni ■ ■
Kinderyoga Kursleiter*in in 2 Modulen – Modul I
 Jana Buchman
- Samstag, 15. Juni ■ ■
Bindungsbegleitende Arbeit
Bindungsgeleitet Begegnen, damit Kinder in Würde wachsen können...
 Karin Malaizier
- Samstag, 22. Juni ■
Die Grammatik der Phantasie
 Christine Hauke-Dreesen
- Samstag, 29. Juni ■ ■ ■
Einfach systemisch!
 Ulrike Brors

September

- Samstag, 14. September und Sonntag, 15. September ■ ■
Kinderyoga Kursleiter*in in 2 Modulen – Modul II
 Jana Buchman
- Dienstag, 24. September ■ ■ ■
Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz
 Volker Schuld

Oktober

- Samstag, 12. Oktober ■ ■ ■
Eingewöhnung und Übergänge – Krise und Chance
 Karin Malaizier
- Dienstag, 22. Oktober ■ ■ ■
Ich kann doch nicht überall sein!
Aufsichtspflicht in Grundschule und Hort
 Anne Graumann und Ute Hess

November

- Mittwoch, 06. November und Donnerstag, 07. November ■ ■ ■
„Ressourcen- und lösungsorientierter Umgang mit herausfordernden SchülerInnenverhalten“
 Sabine Garrett
- Samstag, 16. November ■ ■ ■
„Zielsicher im Alltag kommunizieren“
Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung
 Kerstin Mattison-Weber
- Samstag, 23. November ■
Hausaufgabenbetreuung
Gestalten und sinnvoll unterstützen
 Elvira Weber

Theaterpädagogik - Auf spielerischem Weg das eigene Selbst entdecken.

Im Spiel sind wir frei. Wir sind wir selbst und im Hier und Jetzt. Unserer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und nichts und niemand ist falsch.

Dieses Seminar soll einen Einblick in die theaterpädagogische Arbeit bieten und Anregungen und Ideen bringen, wie man Kinder und Jugendliche zu einer gesünderen Fehlerkultur und mehr Selbstsicherheit führen kann.

Mit vielen Spielen, kleinen Übungen und anregenden Gesprächen gehen wir der Theaterpädagogik gemeinsam auf den Grund. Mögliche Fragen und Themen könnten sein: Wie können wir Kinder dazu ermutigen, frei und ungehemmt zu reagieren? Was braucht es, um sich gesehen und wertgeschätzt zu fühlen? Auf welcher Art und Weise können wir ein ausgeglichenes und wohlwollendes Gemeinschaftsgefüge aufbauen? Was bedeutet eigentlich der Begriff „Safe Space“ und wie kann man diesen erschaffen?

Aber auch neben den eher tiefgreifenden Themen wird es die Möglichkeit geben, frei und locker einige Übungen und Spiele auszuprobieren und Spaß zu haben. Denn natürlich sind theaterpädagogische Spiele auch für frei gestaltete und auflockernde Alltagssituationen geeignet.



Marie Seith

Zertifizierte Mediensprecherin und Lehrerin für Musik, Kunst und Theaterpädagogik

Termin:	Samstag, 03.02.2024 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240203
Gebühr:	180,00 Euro



Praxisworkshop Selbstfürsorge

„Selbstfürsorge im Alltag, wie kann das gelingen?“

„Ich würde ja gerne, aber ich habe ja keine Zeit dafür“, oder „Ich habe Partner*in, Kinder und Haushalt, da kann ich mich doch nicht nur um mich kümmern“.

Diese und andere Sätze beschreiben, weshalb eine gute Selbstfürsorge wichtig ist. Selbstfürsorge ist eine bewusste Entscheidung, sein Leben anders aufzustellen, um sich gesünder und besser zu fühlen. Im Workshop beschäftigen wir uns u.a. mit eigenen Werten und Bedürfnissen, Hindernissen bei deren Umsetzung und entwickeln Möglichkeiten für eine neue work-life-balance. Praxisorientierte Methoden, Selbstreflexionsphasen und Entspannungsübungen gehören ebenso zum Inhalt wie der Austausch über „Good-practice-Beispiele“. Übungen zwischen den Workshoptagen helfen bei der Verankerung in den Alltag.



Mario Hermann

Diplom-Sozialpädagoge (Uni) und Systemischer Berater in der Sozialen Arbeit (dgssa) ist seit 12 Jahren Schulsozialarbeiter an einer Heidelberger Grundschule.

Termine:	Dienstag, 20.02.2024 / 05.03.2024 / 19.03.2024 / 16.04.2024 / 07.05.2024 / 11.06.2024, jeweils von 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240220
Gebühr:	360,00 Euro

AD(H)S: Träumerchen und Zappelphillip?

Wenn Kinder sich kaum konzentrieren, zappelig und hyperaktiv sind oder aber extrem verträumt, könnte eine Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit oder ohne Hyperaktivität vorliegen. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer*innen, was sich hinter der Diagnose „AD(H)S“ verbirgt und wie sie mit Hilfe einer wertschätzenden Grundhaltung dem betroffenen Kind ressourcen- und lösungsorientiert begegnen können. Weiter werden praxisnahe Handlungsoptionen vorgestellt und Umgangsstrategien entwickelt, die dem Kind in der Gruppe ein gelingendes Miteinander ermöglicht. Grenzen der pädagogischen Arbeit und Netzwerke bilden den Seminarabschluss.

Inhalte:

- Kurzvortrag zum Thema „AD(H)S“
- Systemische Grundhaltungen und fördernde Integration in die Gruppe
- Kindgerechte Ressourcenaktivierung und Packen eines „Methodenkoffers“



Sabine Garrett

Staatl. anerk. Erzieherin
Diplom Sozialpädagogin (FH)
Systemische Familientherapeutin (SG)

Termin:	Mittwoch, 21.02.2024 (Teil I) und Donnerstag, 22.02.2024 (Teil II), jeweils von 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240221
Gebühr:	180,00 Euro

NeuroDeeskalation

Menschen auf die geborgene Seite führen

Menschen mit Bindungstraumatisierungen wechseln in für sie bedrohlichen Situationen oftmals in Muster, die traumatische Reaktionen hervorrufen. Unterschiedliche Trigger aktivieren dabei den Kampf-, Flucht- oder Erstarrungsmodus. Diese Dynamik hat Auswirkungen auf Kinder, Erwachsene sowie auf uns selbst und unsere Teams.

NeuroDeeskalation ist eine Methode, die die Erkenntnisse der Neurobiologie, Bindungstheorie, Traumatheorie und der Körperpsychotherapie verknüpft. Sie ergänzt bindungsorientierte und traumabasierte Ansätze sowie die Methoden der Neuen Autorität und der Psychologie des gewaltfreien Widerstands. NeuroDeeskalation zeigt Wege auf, traumatisch bedingte Dynamiken zu unterbrechen.

Inhalte:

- Frühe Bindungsverletzungen und Traumata und Eskalationen
- Eigenregulation als Grundlage von Deeskalation
- Techniken und Methoden, um Menschen bindungsförderlich zu begegnen
- Systemisches Rollenspiel anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden

In diesem Seminar ...

- verstehen Sie die Dynamik früher Bindungsverletzungen.
- verstehen Sie den Sinn hinter Eskalationen und können diesen für Bindungsaufbau und -vertiefung nutzen.
- trainieren Sie Ihre Wahrnehmung in Bezug auf ihre eigenen Verhaltensweisen und Regulationsstrategien.
- lernen Sie, Menschen aus dem Bedrohungssystem zu führen.
- lernen Sie, bindungsfördernde Interventionen zu setzen.



Karin Malaizier

30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen. NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungstrauma, NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung, Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis, Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung, Führungskräfte- und Teamcoach, systemische Aufstellungen

Termin:	Samstag, 24.02.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240224
Gebühr:	200,00 Euro

Mut tut gut - Beziehungen neu gestalten

So schön der pädagogische Alltag auch ist, natürlich hat er auch seine Schattenseiten: fordernde Eltern, störende Kinder und Kollegen, mit denen man ständig aneinandergerät. Draus resultiert in der Regel eine angespannte Atmosphäre, in der die Beziehungsqualität leidet. Schimpftiraden und ständige Nörgeleien werden zur Gewohnheit, weil man keinen anderen Lösungsweg mehr sieht. Und

genau dort kann die Fortbildung helfen: Wie kann ich aus Gewohnheiten aussteigen? Wie kann ich die Beziehung zu Kindern, Eltern, Kolleg*innen wiederherstellen? Wie vermittele ich anderen Zugehörigkeitsgefühl?

Die Individualpsychologie nach Adler und die Ermutigungspädagogik nach Dreikurs haben darauf ihre eigenen Antworten gefunden. Neben verständlichem theoretischem Input gibt es jede Menge praktisches Handwerkszeug, das sich leicht umsetzen lässt.

Inhalte:

- Einblick in die Individualpsychologie/Ermutigungspädagogik
- Reflexion der eigenen Haltung
- Beziehungsarbeit
- Umgang mit Kritik und Störverhalten
- Praktische Tools und Fallarbeit



Vernice Wittl

Erzieherin, 10 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Grundschulkindern, vegane Ernährungsberaterin für Familien, Elterncoach und Encouraging-Trainerin nach Schoenaker Concept, Motopädagogische Fachkraft, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung i. A.

Termin: Samstag, 02.03.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 240302
Gebühr: 150,00 Euro



Magische Momente – Zaubern als Medium in der pädagogischen Arbeit

Das Spiel mit der magischen Illusion übt auf Kinder und Jugendlichen einen enormen Reiz aus. Denn die Zauberkunst ist eine Fertigkeit mit geheimnisvoller Aura und langer Tradition. Zaubern kann die vielfältigsten Fähigkeiten und Fertigkeiten aufspannende, spielerische Art fördern. Wer zaubert, entwickelt Kreativität, lernt Handlungsabläufe zu koordinieren, schult seine Feinmotorik, lernt synchron zur Handlung zu sprechen und stärkt seine sozialen und emotionalen Kompetenzen. Wer zaubern kann, steht im Mittelpunkt des Interesses und wird positiv gesehen. Die Teilnehmenden erlernen etliche einfache und für ihre tägliche Arbeit wirkungsvolle Zauberkunststücke. Neben Tipps für die Präsentation und den Aufbau einer magischen Atmosphäre steht ein Exkurs zu Jongliertechniken auf dem Programm.



Manfred Huber

Leitung Heilpädagogisches Zentrum der AWO Heidelberg, Dozent an der Fachschule für Sozialwesen Heidelberg, Zauberkünstler, Mitglied bei Magic Deutschland e.V., David Copperfields Projekt für Menschen mit Behinderungen

Termin:	Samstag, 09.03.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240309
Gebühr:	160,00 Euro

Ressourcenorientierte Rituale

zur Stabilisierung von Gruppen und einzelnen Kindern

„Es muss feste Bräuche geben“, sagt der Fuchs in Saint-Excuperys kleinem Prinzen. Diese Bräuche oder Rituale schaffen in einer Zeit, in der der Alltag oftmals von Stress und Gefühlen des Alleinseins geprägt ist, Oasen der Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Sicherheit. Kinder fühlen sich wohl, wenn sie einen guten Platz haben, der ihnen Schutz und Geborgenheit vermittelt. Dies gilt im Grunde gleichermaßen für Erwachsene in einem von Herausforderungen geprägten Alltag und Beruf. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmer*Innen auf der Basis systemischer Grundhaltungen, wie sie für sich selbst, im Team oder mit Kindergruppen Rituale entwickeln und einsetzen können. Der systemische Blick ist ressourcen- und lösungsorientiert, erweitert und vervielfältigt Perspektiven und Handlungsoptionen und ist geprägt von Wertschätzung und Respekt.

Inhalte:

- Die Bedeutung und Wirkung von Ritualen
- Ressourcenaktivierung und der wohlwollende Blick auf Erfolge
- Praktische Methoden zur Entwicklung von Ritualen
- Transfer in den pädagogischen Alltag



Sabine Garrett

Staatl. anerk. Erzieherin
Diplom Sozialpädagogin (FH)
Systemische Familientherapeutin (SG)

Termin: Montag, 11.03. und Dienstag 12.03.2024
Veranstaltungsort: von 17.30 – 20.30 Uhr
Kursnummer: päd-aktiv Geschäftsstelle
Gebühr: 240311
180,00 Euro

„Wie lassen sich Konflikte erfolgreich klären?“

Methoden zur konstruktiven Konfliktbewältigung

Konflikte sind im pädagogischen Alltag vorprogrammiert: Unterschiedlichste Charaktere treffen aufeinander und werden zum Team. Häufig ist es unvermeidlich, dass es zu Konflikten kommt.

Doch versuchen wir Spannungen und Konflikte zu umgehen oder herunterzuspielen, verstärken sie sich oft und kommen wie im Flug zurück. Diese sind nicht gleich als Konflikt zu erkennen, sondern können in Form von Gereiztheit, Misstrauen oder ungute Atmosphäre dagelegt werden.

Das frühzeitige Erkennen und Bearbeiten von unentdeckten Konflikten ist von großer Bedeutung, um eine Eskalation vorzubeugen und größere Schäden zu vermeiden.

Doch wie erkenne ich solche verborgenen Konflikte?

Verschiedene Methoden der Konfliktbearbeitung können helfen, Konflikte frühzeitig zu erkennen und diese erfolgreich zu bearbeiten. Erfolgreich gelöste Konflikte stärken das Selbstvertrauen und geben Kraft.

Nicht zuletzt ist das Aufbauen einer positiven Streitkultur auch ein wesentlicher Bereich in der Arbeit mit den Kindern.

Inhalte:

- Was ist ein Konflikt?
- Welche Konfliktarten und Formen gibt es?
- Welche Chancen sind in Konflikten versteckt und wie kann ich diese nutzen?
- Das Konfliktgespräch
- Methoden der Konfliktbearbeitung
- Fallbeispiele aus der pädagogischen Praxis



Kerstin Mattison-Weber

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung (Sozialpädagogik) langjährige Erfahrung als Leiterin von sozialpädagogischen Einrichtungen, Systemische Beraterin & Therapeutin (SG).

Heute: Fachberaterin im Pflegekinderwesen, Referentin und Coach in der Erwachsenenbildung sowie freiberuflich in eigener Praxis tätig

Termin: Samstag, 16.03.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 240316
Gebühr: 150,00 Euro

Mikrotransitionen Kleiner Wechsel - große Wirkung

Wenn wir das Wort Mikrotransitionen nachschlagen, finden wir folgende Definition nach Gutknecht (2015): „Kleine Übergänge im Tagesablauf werden als Mikrotransitionen bezeichnet. Der Begriff bezieht sich auf die sich mehrfach täglich wiederholenden Wechsel in den Alltagsroutinen der Einrichtung, die das Kind durchlebt.“

Im Alltagserleben fühlt sich das allerdings eher wie ein Schwarm kleiner lästiger Stechmücken an, die den ganzen Tag immer und überall herumschwirren und für Unruhe bis Chaos sorgen.

Was ist eigentlich so anstrengend an Mikrotransitionen und wie können wir diesen „Stechmückenschwarm“ in ein paar „Schmetterlinge“ verwandeln, die zwar gesehen werden wollen und Achtsamkeit brauchen, sich gleichzeitig leicht und ästhetisch in unseren Alltag einfügen lassen.

Im Seminar zeige ich neurobiologische Hintergründe zum Thema auf, sowie Aspekte der Transitionsforschung. Wir erforschen anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer*innen, wie wir ganz konkret im pädagogischen Alltag handeln können, um herausfordernde Situationen zu entlasten.



Karin Malaizier

30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen. NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungsstrauma, NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung, Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis, Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung, Führungskräfte- und Teamcoach, systemische Aufstellungen

Termin:	Samstag, 20.04.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240420
Gebühr:	180,00 Euro



Gender Mainstreaming in Kindertagesstätten und Grundschulen

In Kindertagesstätten und Schulen sollen pädagogische Fachkräfte den Grundstein für eine geschlechtergerechte Gesellschaft legen. Aber wie schaffen wir es, Kindern aller Geschlechter in unseren Einrichtungen Raum zur Entfaltung zu geben? Was müssen wir beachten und welche Stellschrauben können wir drehen? In diesem Seminar betrachten wir theoretische Grundlagen und beschäftigen uns mit den Möglichkeiten und Fallstricken, die sich uns in Sprache, Verhalten, Raumgestaltung, Elternarbeit und Medieneinsatz auftun. Dabei werden wir neben theoretischen Grundlagen einen starken Fokus auf praktische Anwendungen legen.



Katharina Wilke

Jugend- und Heimerzieherin

Termin: Dienstag, 23.04.2024, 18.00 – 20.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 240423
 Gebühr: 80,00 Euro

Werken – ohne Werkraum

Die handwerkliche Auseinandersetzung mit Materialien wie Holz, Kunststoff oder altem Verpackungsmaterial ist spannend, macht Spaß und lädt zu kreativen Prozessen ein. Nicht immer steht für derartige Projekte ein geeigneter Raum zur Verfügung, vieles lässt sich aber auch in einem normalen Gruppenraum realisieren. In diesem Seminar werden methodische Vorgehensweisen praxisnah vermittelt und ein Transfer zum Alltag hergestellt. Mit Hammer, Säge und Feile, weit weg von Schablonen und Vorlagen, machen wir uns ans Werk. Vorkenntnisse sind nicht nötig.



Mike Colbert

Jugend- und Heimerzieher,
 Erlebnispädagoge

Termin: Samstag, 27.04.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 240427
 Gebühr: 150,00 Euro

KÖRPERSPRACHE IN KONFLIKTEN

Deeskalation – Konfrontation – Konsequenz

Wenn Kinder und Jugendliche an Regeln und Grenzen rütteln, dann gilt es, standhaft und konsequent, aber auch respektvoll und wertschätzend für die Beachtung der Regeln einzutreten. Im Seminar werden schwierige Konfliktsituationen in Rollenspielen nachgestellt und trainiert. Die Techniken der Deeskalation werden ebenso trainiert wie das Durchstehen konfrontativer Konflikte. Auch der Übergang auf die Konsequenzen-Ebene wird thematisiert.

Neben verbalen Techniken liegt ein besonderer Fokus auf körpersprachlichen Deeskalations- und Konfrontationsstrategien. Die Rolle des Körpers in Konflikten wird systematisch behandelt und trainiert.

Die Teilnehmenden lernen u. a.:

- welche destruktiven Konfliktstrategien es gibt, welche Rolle dabei die Körpersprache spielt und wie wir uns gegen diese Strategien schützen können,
- präventive, aktive und reaktive Deeskalationsstrategien zu unterscheiden und anzuwenden und körpersprachliche Mittel zur Deeskalation gezielt einzusetzen,
- bei schweren Grenzverletzungen sicher aufzutreten, Stopp-Signale gezielt zu setzen und die Grenzziehung mittels körpersprachlicher Signale zu unterstreichen,
- konfrontative Techniken bei mittleren oder schweren Regelverstößen anzuwenden und Alternativen zur Konsequenz zu entwickeln und einzusetzen.



Philipp Naegele

Dipl. – Sozialpädagoge (FH), Theaterpädagoge und ausgebildeter Schauspieler, Fachberater für Sozialtraining und Systemische Mobbingintervention sowie Vortragsredner. Erfahrung mit sozialer Arbeit an Schulen, offener Jugendarbeit sowie mit präventiven Klassenzimmertheaterstücken.

Termin:	Samstag, 04.05.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240504
Gebühr:	200,00 Euro

Kinderyoga

Kursleiter*in in 2 Modulen

Kinderyoga in Kitas und Grundschulen erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Eine Fortbildung zur Kinderyoga-Kursleiter*in nach dem im FLUSSsein®-Kinderyoga-Konzept bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten: Innerhalb einer Projektwoche, im Rahmen einer AG, fest etabliert im Wochenrhythmus oder einzelne Elemente als Bereicherung des Stuhlkreises. Kinder, die in jungen Jahren mit Entspannungstechniken und Achtsamkeit vertraut gemacht werden, können ein Leben lang von ihrem Erfahrungsschatz profitieren. Die Teilnehmenden erhalten eine klare Vorstellung davon, wie eigene Yogaeinheiten konzipiert werden, damit diese speziell auf die eigene Zielgruppe abgestimmt sind. Zum Schluss leiten die Teilnehmenden ihre eigene Übungseinheit an und erhalten ein imFLUSSsein Zertifikat.



Jana Buchmann

Kinderbuch Autorin und Kinderyoga Lehrerin in Kitas und Grundschulen
Referentin in der Erwachsenenbildung

Termine:	Samstag, 08.06. und Sonntag, 09.06.2024 09.00 – 16.00 Uhr, Modul I Samstag, 14.09. und Sonntag, 15.09.2024 09.00 – 16.00 Uhr, Modul II
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240608
Gebühr:	599,00 Euro (für 2 Wochenenden)

Bindungsbegleitende Arbeit

Bindungsgeleitet Begegnen damit Kinder in Würde wachsen können...

Martin Buber hob schon vor einem Jahrhundert in seinem Buch „Ich und Du“ die zentrale Bedeutung hervor, die andere Menschen für unsere Entwicklung haben. Und spätestens seit Bowlby ist belegt, dass die kindliche Entwicklung sich im Wesentlichen im Kontext von Beziehungen vollzieht. Mehr noch: Entwicklungsprobleme, die im Kontext von Beziehungen entstanden sind, lassen sich tiefgreifend auch nur wieder im Kontext von Beziehungen heilen.

Die individuelle Entwicklung eines Menschen ist maßgeblich von der Beziehungsqualität abhängig. Das gilt insbesondere für die Kindheit, in der sich das Gehirn entwickelt und in der die Abhängigkeit von Bindungspersonen am größten ist.

Wir werden im Seminar der Frage nachgehen, wie wir Beziehungen zwischen pädagogischen Fachkräften und Kindern gestalten können, damit ein dialoges Bindungserleben, getragen von Nähe, Aufmerksamkeit, Zuneigung, Interesse, Staunen, Neugierde und Zutrauen erfahrbar und spürbar wird, so dass Kinder unabhängig von ihren verinnerlichten Beziehungskonzepten neue, konträre Bindungserfahrungen machen können.



Karin Malaizier

30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen. NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungsstrauma, NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung, Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis, Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung, Führungskräfte- und Teamcoach, systemische Aufstellungen

Termin:	Samstag, 15.06.2024, 09.00 – 16.00
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240615
Gebühr:	180,00 Euro

Die Grammatik der Phantasie

von Lieblingsbüchern, Buchstabensuppen & Hosentaschengeschichten

Lesen und Schreiben sind Schlüsselqualifikationen in unserer Gesellschaft und doch beherrschen viele Kinder diese nur mangelhaft. Wir alle wissen, dass man das am Leichtesten lernt, was einen auch emotional berührt. Und das kann Literatur – sie öffnet Türen in andere Welten, aber kann auch Kindern eine Sprache geben für die eigene (Lebens)welt.

Wie bringe ich Bilderbücher ins Spiel und was bedeutet „dialogisches Vorlesen“?

Wie mache ich neugierig auf Geschichten? Arbeite mit Kindern, die kein oder wenig deutsch sprechen?

Wie erreiche ich die „lesefernen“ Jungs?

Gemeinsam werden wir Bilderbücher betrachten, die sich auch mit schwierigen Themen beschäftigen, Geschichten und Gedichte erfinden und hören. Einstiege und Anschlussaktivitäten zu Büchern entwickeln, einfache Buchbinde – und Drucktechniken kennenlernen.

Bringt auch Eure eigenen Fragen und Ideen mit – wir werden einen gemeinsamen Tag verbringen nach dem Ihr hoffentlich mit vielen Anregungen und guter Laune nach Hause geht.



Christine Hauke-Dreesen

Erzieherin, Buchhändlerin und Literaturpädagogin, arbeitet seit 21 Jahren bei Päd-aktiv in der Grundschulbetreuung, unterrichtet ErzieherInnen in Medienpädagogik, war Jurorin für den Deutschen Jugendliteraturpreis, rezensiert für den „Roten Elefanten“ und bietet Literaturprojekte in der Kinderbibliothek in Mannheim an.

Termin:	Samstag, 22.06.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240622
Gebühr:	160,00 Euro

Einfach systemisch!

Dieses Seminar bietet Ihnen:

- Grundlagen der systemischen Pädagogik
- Systemische Methoden um den Alltag gut zu gestalten
- Schwierige Situationen und Konflikte systemisch zu betrachten und weitreichende, kreative Lösungsmöglichkeiten zu finden
- Ihre Einstellungen und Haltungen zu überprüfen und mit Lust zu verändern
- Kennenlernen und Üben von systemischen Methoden



Ulrike Brors

Sozialpädagogin, systemische Beraterin, systemische Therapeutin, systemische Supervisorin

Termin:	Samstag, 29.06.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	240629
Gebühr:	160,00 Euro



Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz

Vor dem Hintergrund der zunehmenden rechtlichen und gesellschaftlichen Bedeutung des Themas Kinderschutz liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung bei der Vermittlung der rechtlichen Grundlagen des Schutzauftrags bei Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdung mit Bezug auf das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) und das Bundeskinderschutzgesetz. Hierbei werden sowohl die Aufgaben des Jugendamts und Einrichtungen der Jugendhilfe (z. B. Kindertageseinrichtungen), als auch die Verantwortlichkeiten und Befugnisse anderer Professionen (z. B. Lehrkräfte) bei Anhaltspunkten für Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen dargestellt.

An diesem Abend werden Ihnen zudem Indikatoren für eine mögliche Kindeswohlgefährdung, sowie Handlungsoptionen und Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Angebote der Kinder- und Jugendhilfe vermittelt.



Volker Schuld

Diplom-Psychologe, Systemischer Familientherapeut (SG), Leiter des Kinderschutz-Zentrums Heidelberg

Termin: Dienstag, 24.09.2024, 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 240924
Gebühr: 80,00 Euro

Eingewöhnung und Übergänge – Krise und Chance

Es beginnt etwas Neues und es endet etwas Altes.

Wie wird der Übergang durch „das Alte“ vorbereitet, welche Gespräche, Erzählungen, welche ersten Erfahrungen und Vorbedenken des Kommenden erfolgen? Wie wird man auf dem Weg zum Übergang „eskortiert“, welchen „Begleitschutz“ hat man? Wer geleitet einen über die Brücken, die das Alte mit dem Neuen verbinden? Wer kommt einem wie von der „anderen Seite“ entgegen? Wie wird man abgeholt und in „Empfang“ genommen?

Übergänge sind Entwicklungsaufgaben, die alle Kinder bewältigen müssen. In diesem Seminar beschreiten wir kontinuierlich einen Weg auf der Suche nach einer bindungsorientierten und Geborgenheit vermittelnden Begleitung und würdevollen Begegnung mit dem Kind.

Wir betrachten den Übergang als System mit verschiedenen Beteiligten, die in wechselseitiger Beziehung zueinanderstehen und den Prozess aktiv mitgestalten

Dabei sind vor allem das Thema Kontakt und der Bindungsaufbau von zentraler Bedeutung.



Karin Malaizier

30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen. NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungsstrauma, NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung, Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis, Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung, Führungskräfte- und Teamcoach, systemische Aufstellungen

Termin: Samstag, 12.10.2024, 09.00 – 16.00
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 240921
Gebühr: 180,00 Euro

Ich kann doch nicht überall sein!

Aufsichtspflicht in Grundschule und Hort

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Aufsichtspflicht, werden anhand von Beispielen aus der Praxis Inhalte und Grenzen der Aufsichtspflicht aufgezeigt. Wann beginnt und endet die Aufsichtspflicht? Welche Sicherheitsbestimmungen gibt es im Rahmen der Aufsichtspflicht? Kann ich Kinder kurz unbeaufsichtigt lassen? Fragen, die gerade bei Berufsanfängern zu Unsicherheiten führen.

Ein wichtiger Aspekt in diesem Seminar ist dabei das richtige Maß zwischen erforderlicher Aufsicht und den wachsenden Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kinder zu selbstbestimmtem Handeln zu finden. Ein Spannungsfeld dem wir uns stellen wollen.



Anne Graumann

Dipl. Sozialpädagogin



Ute Hess

Sportlehrerin,
Psychomotorik und Motopädagogik

Termin: Dienstag, 22.10.2024, 18.00 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 241022
Gebühr: 70,00 Euro

Ressourcen- und lösungsorientierter Umgang mit herausfordernden SchülerInnenverhalten

Aggressives und provokatives Schülerverhalten tritt im pädagogischen Alltag immer wieder auf. Die hierdurch verursachten Störungen belasten nicht nur das Gruppengeschehen, sondern fordern Betreuungskräfte tagtäglich heraus. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden einen ressourcen- und lösungsorientierten Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen kennen. Es werden Möglichkeiten zur Motivation und Ressourcenaktivierung vorgestellt und aufgezeigt, welche Strategien zur Nähe-Distanz-Regulierung eingesetzt werden können. Zusammen mit der Referentin werden Handlungsoptionen für den Umgang mit Aggression und Widerstand entwickelt, welche im pädagogischen Alltag direkt umgesetzt werden können.

Inhalte:

- Bedeutung eine ressourcen- und lösungsorientierte Grundhaltung für ein wertschätzendes Miteinander und potentielle Gründe und Ursachen für herausfordernde Verhaltensweisen
- Möglichkeiten der Ressourcenaktivierung, Motivation und Einbeziehung der Schüler*innen in den Unterricht und praxisnahe und lösungsorientierte Strategien im Umgang mit Wut und Aggression bei Schulkindern



Sabine Garrett

Staatl. anerk. Erzieherin
Diplom Sozialpädagogin (FH)
Systemische Familientherapeutin (SG)

Termin: Mittwoch, 06.11. und Donnerstag 07.11.2024
Veranstaltungsort: von 17.30 – 20.30 Uhr
Kursnummer: päd-aktiv Geschäftsstelle
Gebühr: 241106
180,00 Euro

„Zielsicher im Alltag kommunizieren“

Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung

In diesem Seminar geht es darum, wie in sozialpädagogischen Einrichtungen, Gespräche mit Eltern und dem Team systemisch-lösungsorientiert durchgeführt werden können.

Kommunikation ist eine wichtige Aufgabe von pädagogischen Fachkräften und profilergänzenden Mitarbeitenden. Dabei haben sie es mit sehr unterschiedlichen Beratungsanlässen und Gesprächspartnern zu tun. Gleichzeitig fehlt häufig ein klarer Beratungskontext, in dem es Ratsuchende mit einem klaren Beratungsauftrag gibt. Außerdem werden ErzieherInnen in ihrer Ausbildung nur ansatzweise auf diese Aufgabe vorbereitet, sodass entsprechende Kompetenzen häufig erst im Berufsalltag erworben werden. Die theoretische Auseinandersetzung mit dem lösungsorientierten Denk- und Handlungsmodell und der praxisnahe Austausch, wie lösungsorientierte Kommunikation angewandt werden kann, ist eine hervorragende Alternative zur herkömmlichen Praxis der Kommunikation mit Eltern und Teams in der sozialpädagogischen Praxis. Dieser Ansatz ist besonders interessant, da er von einer konstruktivistischen Sichtweise ausgeht und nach Ressourcen und Lösungen an Stelle von Problemen und Defiziten sucht.

November

- Grundlagen der lösungsorientierten Gesprächsführung
- Der lösungsorientierte Ansatz nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg
- Methoden der lösungsorientierten Gesprächsführung
- Hinderliche und Förderliche Kommunikationstechniken
- Ressourcensuche
- Lösungsorientierte Fragetechniken
- Reframing
- Aufbau und Struktur eines lösungsorientierten Gesprächs



Kerstin Mattison-Weber

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung (Sozialpädagogik) langjährige Erfahrung als Leiterin von sozialpädagogischen Einrichtungen, Systemische Beraterin & Therapeutin (SG).

Heute: Fachberaterin im Pflegekinderwesen, Referentin und Coach in der Erwachsenenbildung sowie freiberuflich in eigener Praxis tätig

Termin:	Samstag, 16.11.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	241116
Gebühr:	150,00 Euro

Hausaufgabenbetreuung

Gestalten und sinnvoll unterstützen

Die Hausaufgabenbetreuung stellt einen wichtigen Schwerpunkt der Tätigkeit in Betreuungseinrichtungen für Schulkinder dar.

Die Teilnehmenden erhalten detaillierte Informationen und Anleitungen mit unterschiedlichen Ideen. Klar strukturierte Anregungen von der ersten Planung bis zur qualifizierten Umsetzung werden durch konkrete Praxisbeispiele ergänzt. Es werden wertvolle Tipps zur Bewältigung schwieriger Situationen, zur Förderung selbständigen Lernens sowie die Möglichkeiten einer konstruktiven Kommunikation mit den Eltern und dem Lehrerkollegium aufgeführt, die transparente Abläufe und ein souveränes Auftreten ermöglichen.

Durch praktische Übungen können die Teilnehmenden unterschiedliche Hilfsmittel, Materialien und Settings selbst erproben und erleben.



Elvira Weber

Dipl. Sozialpädagogin
Bildungswissenschaftlerin (MA)
Sprach- und Literaturwissenschaftlerin (MA)
Soziale Wirtschaft (FH)

Termin:	Samstag, 23.11.2024, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	241123
Gebühr:	150,00 Euro



Meine Notizen

Anmeldung

An päd-aktiv Akademie Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 17/1

69115 Heidelberg

Telefon: 06221.141215

Fax: 06221.141240

E-Mail: akademie@paed-aktiv.de

Internet: www.paed-aktiv-akademie.de

Anmeldeschluss: Jeweils vier Wochen vor dem Termin

Fortbildungen 2024

Unsere Geschäftsbedingungen

Bitte melden Sie sich online direkt bei der päd-aktiv Akademie (www.paed-aktiv-akademie.de) an.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen der päd-aktiv Akademie an. Abweichungen von diesen Teilnahmebedingungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die päd-aktiv Akademie.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ca. drei bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin eine Einladung/Seminarbestätigung sowie die Rechnung. Den Rechnungsbetrag überweisen Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung. Um die Veranstaltung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Bei darüber hinaus eingehenden Anmeldungen bemüht sich die päd-aktiv Akademie, Ihnen einen alternativen Termin anzubieten.

Anmeldedaten

Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet gemäß Art. 6 (1) b) EU DSGVO. Bei der Datenverarbeitung wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse etc.) kann kein Vertrag geschlossen werden. Die Abfrage Ihrer Festnetz – bzw. Mobilfunknummer sowie Ihrer E-Mail Adresse basiert auf Ihrer freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 (1) a) EU DSGVO, um Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Seminars wird eine Teilnehmendenliste erstellt, auf der Name und Vorname der Teilnehmenden aufgeführt werden.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten und zum Datenschutz erhalten Sie über die Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.

Rücktritt und Kündigung

Sollten Teilnehmer*innen nach Erhalt der Seminarbestätigung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, ist eine schriftliche Absage (ohne Nennung von Gründen) erforderlich. Da mit der Seminarbestätigung Kosten entstehen, wird die päd-aktiv Akademie Gebühren erheben:

- Bis zur Seminarbestätigung fallen bei Rücktritt keine Kosten an;
- nach Erhalt der Seminarbestätigung bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung 50% des Teilnahmebeitrages; eine Woche vor Beginn der Veranstaltung 75% des Teilnahmebeitrages; am Veranstaltungstag bzw. bei nicht stornierter Buchung voller Teilnahmebeitrag.

Absage von Veranstaltungen

Wird die Veranstaltung seitens der päd-aktiv Akademie abgesagt (z. B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl), wird der Teilnahmebeitrag erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Teilnahmebeitrag

Die im Programm angegebenen Preise umfassen den Teilnahmebeitrag und schriftliche Materialien für die Teilnehmenden. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen.

Reise- und Übernachtungskosten sind nicht enthalten. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

Haftung

Für Personen- und Sachschäden kann keine Haftung übernommen werden.

Veranstaltungsorte

In der Regel finden die Veranstaltungen in unseren Seminarräumen in der Kurfürsten-Anlage 17/1, 69115 Heidelberg statt. Sie erhalten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Wegbeschreibung zu den Seminarräumen oder anderen Veranstaltungsorten.

Widerrufsrecht

Ergänzend zu den Geschäftsbedingungen gilt folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht

Vertragserklärungen können innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt nach Erhalt der Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-Info V sowie unseren Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

päd-aktiv Akademie
Kurfürsten-Anlage 17/1
69115 Heidelberg
akademie@paed-aktiv.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können empfangene Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, muss Wertersatz geleistet werden. Dies kann dazu führen, dass vertragliche Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf erfüllt werden müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Widerrufserklärung, bzw. deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor das Widerrufsrecht ausgeübt wird.

